

Bericht der Paritätischen Kommission Qualität EVS/SRK/santésuisse 2019

Die Kommission setzte sich 2019 wie folgt zusammen:

- EVS: Andrea Petrig,
- SRK: Ruth Walter, Karin Siegenthaler-Tschanz
- santésuisse/tarifsuisse: Felix Roth, Sandro Deppeler
- MTK (Beobachterin): Isabelle Züger

Erhebung Ergebnisqualität

Einleitung

Der Erfolg einer ergotherapeutischen Behandlung drückt sich im Erreichungsgrad der mit dem Klienten erarbeiteten Ziele aus. Bei der therapeutischen Zielsetzung entscheidend ist die Fähigkeit der ErgotherapeutInnen zusammen mit den KlientInnen klare, realistische, mitteilbare und betätigungsorientierte Ziele festzulegen, welche für die Alltagsbewältigung sinnvoll sind. Die Zielformulierung ist nicht nur wichtig für die Kommunikation zwischen den KlientInnen und den verschiedenen AkteurInnen im Gesundheitswesen, sondern sie trägt auch zum Gelingen der Behandlung bei. Zielvereinbarungen erhöhen die Motivation – sowohl bei KlientInnen als auch beim Behandlungsteam. (Bowmann, J. & Mogensen, L., 2010).

Um die Zielerreichungsgrade in der Ergotherapie zu untersuchen, wird in der vorliegenden Erhebung das „Goal Attainment Scaling“ (GAS) verwendet. Das GAS ist ein standardisiertes, valides und reliables Instrument, welches den Erreichungsgrad der individuell gesetzten Ziele in einem numerischen Wert ausdrückt. (Kiresuk, T., Smith, A. & Cardillo, J., 1994) Seit 2011 wird die plattformbasierte Erhebung der Ergebnisqualität bei selbständig erwerbenden ErgotherapeutInnen und Organisationen der Ergotherapie jährlich durchgeführt. Aus den Daten von 2008 erfolgte eine ausführliche Analyse: Roos, K., Page, J., Demburger, M., Rossini Drecq, E., Galli, C., Kuster, E., Margot-Cattin, I. & Meyer, S. (2010). Das Formulieren von Zielen durch Schweizer ErgotherapeutInnen: ein Forschungsprojekt in drei Sprachen.

Seit 1. März 2019 gilt ein neuer Tarifvertrag zwischen EVS und SRK mit der MTK. Dieser beinhaltet eine Qualitätsvereinbarung, wonach Fälle, welche über den Tarifvertrag mit der MTK abgerechnet werden, im GAS integriert werden. Für die Koordination nimmt die MTK an Sitzungen der Paritätischen Kommission Qualität EVS/SRK/santésuisse als Beobachterin teil. Im Jahre 2019 wurden zum ersten Mal Zielformulierungen von Klienten eingegeben werden, deren Therapiekosten von Unfall-, Militär- oder Invalidenversicherung getragen wurden.

Im Rahmen dieses Projektes wird ein fortlaufender Qualitätsnachweis ermöglicht. Die Resultate dienen der Qualitätssicherung und -entwicklung der ergotherapeutischen Arbeit in der Schweiz.

Methodik

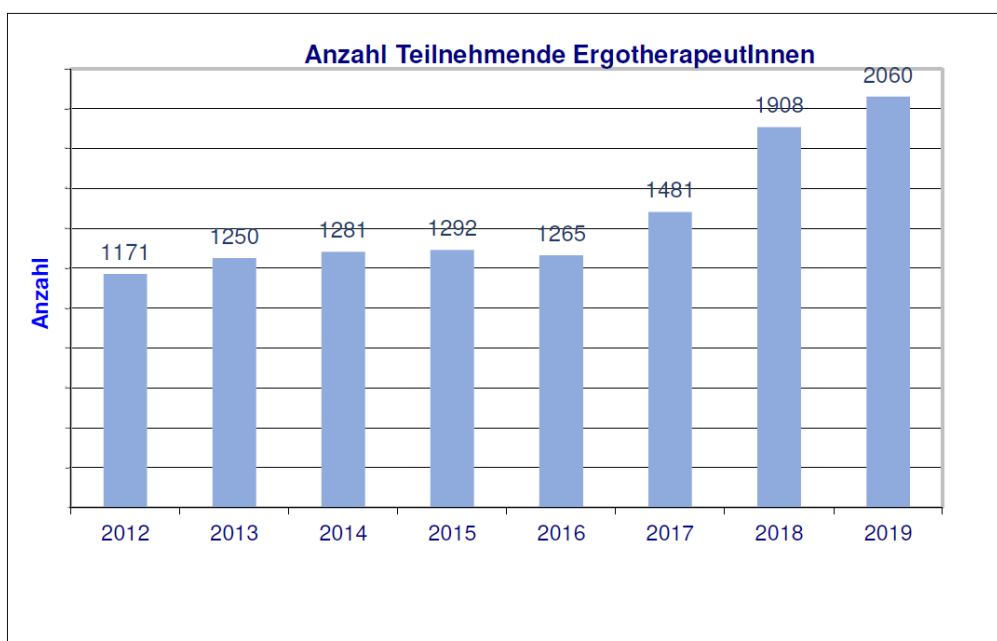
Die Aufforderung zur Teilnahme erfolgt im Februar jedes Kalenderjahres in schriftlicher Form. Die angeschriebenen ErgotherapeutInnen müssen in einem Erhebungszeitraum von 8 Monaten (März bis Oktober) 5 Fälle mit der GAS erfassen und auf der Online-Plattform dokumentieren. Die Qualität der Zielformulierung wird anhand von Stichproben kontrolliert. Dabei werden zufällig 10 Fälle pro Sprache ausgewählt und auf ihre inhaltliche Qualität überprüft.

Alle selbständig erwerbenden ErgotherapeutInnen, Organisationen der Ergotherapie und deren Angestellten sind laut den Qualitätssicherungsverträgen mit den Versicherungen (seit 2019 nicht nur mit den Krankenversicherungen, sondern auch mit der Unfall-, Militär- oder Invalidenversicherung) zur Teilnahme an der Erhebung verpflichtet. Gründe für einen Ausschluss oder eine reduzierte

Teilnahme müssen auf der Online-Plattform deklariert werden. Anhand von Stichproben wird die Begründung überprüft. Unbegründete Nicht-Teilnahmen können sanktioniert werden.

Die Unterhaltung der Online-Plattform und die statistische Auswertung der Daten mit der SPSS Software wird von der Firma Z-Analyse durchgeführt. Die eingegangenen Daten und deren Auswertung wird den paritätischen Qualitätskommissionen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

Resultate der Erhebung 2019



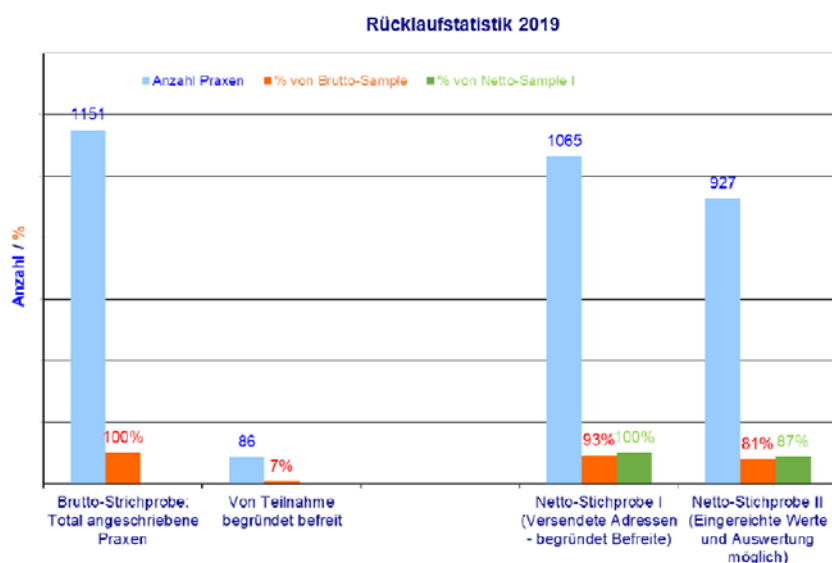
Resultate der Erhebung 2019

Es haben sich **2060** ErgotherapeutInnen (927 Praxen) auf der Online-Plattform eingetragen – **so viel wie noch nie** seit Beginn der Erhebung! Sie haben 8303 Fälle dokumentiert und 26'526 Zielbereiche formuliert. Auf der Zielerreichungsskala wurde ein durchschnittlicher Wert von 0.26 erzielt, dies entspricht auch dem Vorjahreswert.

Über alle 26526 formulierten Zielbereiche (Antworten) im 2019 zeigen sich folgende Werteverteilungen zwischen 2014 und 2019:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
+2:	viel besser als erwartet					
	4%	4%	3.5%	4%	5%	5%
+1:	besser als erwartet					
	22%	23%	23.5%	24%	24%	24%
0:	Ziel = erwartetes Ergebnis					
	66%	65%	65%	64%	62%	62%
-1:	IST-Zustand / Zustand unverändert					
	8%	7%	7%	7%	8%	8%
-2:	viel schlechter als erwartet					
	1%	1%	1%	1%	1%	1%

Teilnahme und Rücklauf 2019



Interpretationen

Die Anzahl der Teilnehmenden sowie die in Stichproben überprüfte Qualität der formulierten Ziele zeigen ein **gutes Resultat**. Sie weisen darauf hin, dass für den entsprechenden Zeitraum realistische, erreichbare Ziele formuliert wurden. Somit leistet die Erhebung Ergebnisqualität einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung in der Ergotherapie.

Die Resultate schwanken regional verglichen nur minimal,

Fazit und Ausblick

Der Qualitätssicherungsvertrag EVS/SRK-santésuisse wird mit der Erhebung Ergebnisqualität erfüllt und umgesetzt. Ebenso die seit dem 1. 3.2019 neue Vereinbarung mit der MTK. Die Stabilität des Rücklaufs und der Resultate der letzten Jahre weisen darauf hin, dass die Qualitätserhebung in dieser Form praktikabel und aussagekräftig sind. Die formulierten Ziele werden in über 90% der Fälle erreicht oder übertroffen.

Auf Grundlage der Resultate wird ein Reflexionsprozess initiiert, der sich zusätzlich positiv auf die Qualität der ergotherapeutischen Praxen und Organisationen auswirkt. Dieser Prozess soll noch verstärkt werden, indem die Vorgehensweise und die Resultate diskutiert werden. Den ErgotherapeutInnen wird weiterhin empfohlen sich über die Qualität ihrer Zielformulierungen auszutauschen, beispielsweise im Team oder in Qualitätszirkeln. Ebenfalls wird die Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungsangeboten empfohlen.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Für die paritätische Kommission Qualität EVS/SRK/santésuisse

Andrea Petrig, Fachverantwortliche Ergotherapie EVS